



Europäische Lärche

Lat.: *Larix decidua*

Die Europäische Lärche, Baum des Jahres 2012, besticht unter den einheimischen Gehölzen durch ihre grazile Schönheit. Das frische Grün beim Austrieb der Nadeln lässt auch den Letzten wissen, dass der Frühling vor der Tür steht.

In den Alpen findet man die Europäische Lärche bis in eine Höhe von 2500 m. Dort bildet sie zusammen mit der Zirbel-Kiefer und dem Berg-Ahorn die obere Baumgrenze. In der Jugendphase zählt die Lärche zu den schnell wachsenden Gehölzen. Um gut zu wachsen benötigt sie einen möglichst freien Stand und wenig Konkurrenz.

- **Herkunft:** Mitteleuropa
- **Wuchshöhe:** bis 35 m
- **Nadel:** schlank, hellgrün; im Herbst strahlendgelb, dann vor allem in den Bergen in größeren Beständen eine Augenweide
- **Blüte:** die männlichen gelblich, 5 – 10 mm groß, eiförmig, unscheinbar; weibliche rosa-, dunkelrot bis fast pink, 10 – 20 mm groß
- **Frucht:** eiförmiger Zapfen, nach oben gebogene Schuppen, Samen reifen im folgenden Frühjahr
- **Boden/Standort:** sehr lichtbedürftig, verträgt längere Trockenheit; bevorzugt tiefgründige Böden

Besonderheit:

Im Gegensatz zu den meisten anderen Nadelbäumen wirft die Lärche im Winter ihre Nadeln ab.